

README – ChessClassics Update Tool - deutsch

0. Für wen ist dieses Update D04B?

Dieses Update ist nur für eine deutlich beschränkte Anzahl von Classic-Element Modulen empfohlen, bei welchen es nicht möglich ist, einen Wechsel der Engine von „Chess Genius“ auf „The King“ durchzuführen, ohne die Einheit vorher auszuschalten. Anwendern, die hier betroffen sind, aber diese Funktionalität nie benötigen, können auf das Update verzichten.

1. System-Voraussetzungen:

- PC mit Windows 10 oder neuer, 17 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte.
- Internetverbindung (auch in Punkt 3).

2. Vorbereitung:

- Download und Installation des Programms Classics Update
- Anschließen des Classic-Moduls an das Stromnetz und via USB an den Computer
- Einschalten des Moduls und Wahl einer Engine
- Taste Ein/Aus 1x drücken: Wechselt in den USB-Modus. Das Modul ist nun mit dem PC verbunden.
- Start des Update-Programms (Classics Update)

3. Durchführung des Updates

- Button „connect“ (einzig mögliche Aktion)
- In „Section“ ist auszuwählen: (Menue/The King/ oder Chess Genius)

Wichtige Hinweise:

- Falls eines der Programme (Genius oder King) aktualisiert wird, also ein Update durchgeführt wird, wird empfohlen, anschließend das „Menue“ ebenfalls upzudaten!
- Während der Updates wird im Classic-Element eine Meldung „Bootloader v1.0x“ angezeigt. Es muss unbedingt abgewartet werden, bis diese erloschen ist. Das Gerät signalisiert dies durch einen Signalton.

4. Mögliche Probleme und Fehlerbehebung

Abbruch der Installation

Während der Installation („Programming“ mit Prozentangabe) kommt plötzlich eine Fehlermeldung, die auf einen Übertragungsfehler hinweist, infolge eines Verbindungsfehlers. Wenig später erscheint: „Try to reopen the port“, das unter Umständen nicht den erwünschten Erfolg bringt.

Dies kann passieren, wenn

- a) Die Installation zu lange dauert. Üblich ist, dass während des „Programming“ alle zwei bis drei Sekunden der Fortschritt um einen %-Punkt zunimmt.
- b) Die USB-Verbindung aus irgendwelchen Gründen unterbrochen wird.

Konsequenzen: In dem genannten Fall ist die Engine „Chess Genius“ nicht mehr auf dem Classic-Modul verfügbar.

Fehlerbehebung: Das Classic Update Tool muss erneut gestartet werden, das Modul erneut per USB verbunden werden, und das Update neu gestartet werden. Dabei wird empfohlen, ggf. eine

- Andere USB-Schnittstelle des gleichen Rechners zu verwenden
- Eine direkte USB-Schnittstelle, also ohne USB-Hub, zu nutzen
- Gegebenenfalls den PC zu wechseln.
- Gegebenenfalls ein anderes USB-Kabel zu verwenden

Anmerkung: Verfahrensbedingt ist es nicht möglich, eine neue Genius- oder King-Firmware-Version klassisch im Internet zu suchen. Diese „Suche“ übernimmt das vorangegangene beschriebene Tool. Gibt es keine neue Version, dann wird im Tool unter „Firmware“ die Version angezeigt, die auf dem Schachcomputer bereits installiert ist.

README - ChessClassics Update Tool - English

0. Who is this update D04B for?

This update is only recommended for a significantly limited number of Classic Element modules, where it is not possible to change the engine from "Chess Genius" to "The King" without first switching off the unit. Users who are affected here, but never need this functionality, have no other benefit here.

1. system requirements:

- PC with Windows 10 or newer, 17 MB free space on the hard disk.
- Internet connection (also in point 3).

2. preparation:

- Download and installation of the Classics Update program.
- Connecting the Classic module to the power supply and via USB to the computer.
- Switching on the module and selecting an engine
- Press On/Off button 1x: Switches to USB mode. The module is now connected to the PC.
- Start of the update program (Classics Update)

3. execution of the update

- Button "connect" (only possible action)
- In "Section" is to be selected: (Menu/The King/ or Chess Genius)

Important notes:

- If one of the programs (Genius or King) is updated, it is recommended to update the "Menue" as well!
- During the updates a message "Bootloader v1.0x" is displayed in the Classic element. It is absolutely necessary to wait until this message has disappeared. The device signals this by a signal tone.

4. Possible problems and troubleshooting

Canceling the installation

During the installation ("programming" with percentage), an error message suddenly appears, indicating a transmission error, as a result of a connection error. A little later, "Try to reopen the port" appears, which may not bring the desired success.

This can happen if:

1. The installation takes too long. It is common for progress to increase by one percentage point every two to three seconds during "programming".
2. The USB connection is interrupted for any reason.

Consequences: In this case, the "Chess Genius" engine is no longer available on the Classic module.

Bug fix: The Classic Update Tool must be restarted, the module must be reconnected via USB, and the update must be restarted. In doing so, it is recommended that you use a

1. Use different USB interface of the same computer
2. Use a direct USB interface, i.e. without a USB hub
3. If necessary, change the PC.
4. Use a different USB-cable

Note: Due to the procedure, it is not possible to search for a new Genius or King firmware version on the Internet in the classic way. This "search" is done by the tool described above. If there is no new version, then the version that is already installed on the chess computer is displayed in the tool under "Firmware".